

# **Die Gemeinschaftsschule in Sachsen (Kl. 1-12) kommt**

**Beitrag von „Jule13“ vom 16. Dezember 2019 16:57**

Doch, die innere Einstellung hängt auch von äußeren Faktoren ab. Da beginnt die Prägung schon sehr früh im Leben.

Dazu kommt, dass Lehrpersonen auf Schüler aus prekären Verhältnissen so anders und abgehoben wirken (Habitus, Sprache und ja - auch Aussehen), dass sie sie allein deshalb ablehnen. Wenn dann dazu noch entsprechende Bemerkungen der Eltern und eine antrainierte Resignation dazukommt und eine Peergroup, die Leistung verachtet, wird es mit der Motivation sehr, sehr schwer. Da muss man dann schon einen sehr dicken Sturkopf und ein dickes Fell haben, um sich davon abzugrenzen (denn man gehört dann nicht automatisch zu den "anderen". Die nehmen einen nämlich nicht automatisch als einen von ihnen wahr.)